

Germany-Erfurt: Architectural services for buildings

OJ S 17/2022 25/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV),
Abteilung 2 Hochbau und Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99091

Country: Germany

Contact person: www.evergabe-online.de, nur für weitere Auskünfte: TLBV, Referat 21
Grundsatz, Recht, Vergabe, Europaplatz 3, 99091 Erfurt

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

Internet address(es):

Main address: <https://www.thueringen.de/th9/tlbv/>

Address of the buyer profile: <https://www.evergabe-online.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=435492>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=435492>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Löberfeld-Kaserne Erfurt, Umbau des Dienstgebäudes 006, Objektplanung

Reference number: 0325-21-V-EV-21

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Löberfeld-Kaserne Erfurt befindet sich im Süden der Landeshauptstadt ca. 3 km vom Zentrum, der historischen Altstadt, und dem Hauptbahnhof entfernt. Das Gebäude 006 befindet sich in der Löberfeld-Kaserne Erfurt. Es wurde 1934 -1936 errichtet und seitdem militärisch genutzt. Das Gebäude wurde 1995 grundsätzlich saniert und den damaligen Bedürfnissen der Bundeswehr angepasst. Mit der Stationierungsentscheidung des Bundesministers der Verteidigung vom 26.10.2011 erfolgte die Indienststellung des Logistikkommandos der Bundeswehr in der Löberfeld-Kaserne Erfurt. Die Baumaßnahme Umbau Dienstgebäude 006 dient der Herstellung der benötigten Infrastruktur. Die Baumaßnahme umfasst hauptsächlich die Erneuerung der Innenräume, Flure und Treppenhäuser.

Für diese Zwecke werden die Dienstleistungen der Objektplanung Architektenleistungen ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Löberfeld-Kaserne Erfurt, Gebäude 006, Zeppelinstraße 18, 99096 Erfurt, Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschaffung umfasst die Vergabe und Beauftragung von Dienstleistungen der Objektplanung, Architektenleistungen nach Teil 3, §§ 33 ff der HOAI 2021, mit den Leistungsphasen 2 bis 4 und im Anschluss ggf. die weitere stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI.

Das Gebäude 006 befindet sich in der Löberfeld-Kaserne in Erfurt (siehe Anlage 2.0). Es wurde 1934 -1936 errichtet und seitdem militärisch genutzt. Das Gebäude wurde 1995 grundsätzlich saniert und den damaligen Bedürfnissen der Bundeswehr angepasst. Mit der Stationierungsentscheidung des Bundesministers der Verteidigung vom 26.10.2011 erfolgte die Indienststellung des Logistikkommandos der Bundeswehr in der Löberfeld-Kaserne Erfurt. Die Baumaßnahme Umbau Gebäude 006 dient der Umsetzung der benötigten Infrastruktur. Das Gebäude 006 ist ein vollunterkellertes 3-geschossiger Mauerwerksbau mit einer Grundfläche von 72,50 x 16,70 m und einem Satteldach, als Walmdach ausgebildet. Die Geschosshöhe des KG beträgt 2,55 m, die der weiteren Geschosse jeweils 3,55 m. Die Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser und den jeweils angeschlossenen Mittelflur, von dem aus alle Räume erreichbar sind (siehe Anlagen 2.1 bis 2.4 Vergabeunterlagen). Der Zustand der vorhandenen Bausubstanz wird als gut eingeschätzt. Die vorhandenen Bauteile Fassade, Fenster und Dach sind grundsätzlich zu erhalten.

Die Baumaßnahme umfasst hauptsächlich die Erneuerung der Innenräume, Flure und Treppenhäuser. Die Umsetzung des geforderten Raum- und Flächenbedarfs ist möglichst in dem vorhandenen Grundriss umzusetzen. Die derzeit an den Giebelseiten vorhandenen Sanitäranlagen sind zurückzubauen und in der Gebäudemitte neu zu errichten. Im Dachgeschoss entsteht ein Technikraum für die Lüftungsanlage. Der Rest bleibt ungenutzt.

Bei Baumaßnahmen der Bundeswehr ist im Grundsatz der Leitfaden Nachhaltiges Bauen anzuwenden. Die Bewertung des Bauwerks nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB-Zertifizierung) ist nicht vorzunehmen.

Die Fachplanungsleistungen werden unabhängig von den Architektenleistungen separat ausgeschrieben und gebunden.

Die Anforderungen an die Planungen werden als durchschnittlich eingeschätzt und dementsprechend wurde die Honorarzone mit HZ III für die Baumaßnahme festgestellt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 1: Projektorganisation und Projektstruktur (siehe Matrix Zuschlagskriterien) / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 2: Projektteam / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 3: Herangehensweise bezogen auf den Auftragsgegenstand / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 4: Beantwortung von Fragen aus der Jury / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 25

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Befähigung zur Berufsausübung nach III.1.1)
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach III.1.2)
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach III.1.3)
- zusätzliche Angaben nach VI.3)

Die Bewerbungen werden nach den unten aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Die Bewertung der vorgenannten Punkte erfolgt nach einem Kriterienkatalog „Bewertungsmatrix“, der an dem Bewerbungsbogen angefügt ist.

Wird die Höchstzahl der Wettbewerbsteilnehmer durch geeignete Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren gemäß § 75 Abs. 6 VgV angewendet, um darüber die Zahl der geeigneten Bewerber auf 5 (fünf) zu reduzieren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Genehmigung soll in einem Stufenvertrag zunächst die Leistungsstufe 1 mit der Vorentwurfsplanung (anteilsweise), der Entwurfs- und der Genehmigungsplanung (Leistungsphasen LPH 2 bis 4 HOAI) beauftragt werden.

Die Übertragung der weiteren Leistungsstufen ab der Leistungsstufe 2 (Ausführungsplanung LPH 5 HOAI), weiter die Leistungsstufe 3 (Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe LPH 6 und 7 HOAI), die Leistungsstufe 4 (Objektüberwachung und Dokumentation

LPH 8 HOAI) und die Leistungsstufe 5 (Objektbetreuung, LPH 9 HOAI) sowie die Besonderen Leistungen für die Leistungsstufe 5 (Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen und Erstellung von Bestandsplänen unter Beachtung der BFR GBestand) ist vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Erklärung nach § 123 und § 124 GWB über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen
- b) bei Vorliegen von Ausschlussgründen ausreichende Erklärungen und Nachweise, die die Selbstreinigung nach § 125 GWB belegen
- c) Erklärung zur Herkunft der Beschäftigten gemäß Staatenliste des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes
- d) Erklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Auftragsanteilen nach § 46 Abs. 3 Nr.10 VgV
- e) Bewerber- und Bietergemeinschaften werden unter folgenden Bedingungen zugelassen:
Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber- und Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:
 - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach §§ 705 ff BGB;
 - die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
 - Erklärung, dass im Falle der Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten bleibt;
 - gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Bewerber- und Bietergemeinschaft hinaus.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 300.000 EUR für sonstige Schäden. Dieser Nachweis ist als Anlage der Bewerbung beizufügen.

Hinweis: Der Bewerber kann die Kontaktstelle über das Vorliegen eines aktuellen Nachweises für die Berufshaftpflichtversicherung im Bereich des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr informieren, indem er im Bewerbungsbogen die Maßnahme, die Auftragsnummer und wenn möglich die den Vertrag begleitende Organisationseinheit des TLBV benennt (Möglichkeit nach § 50 Abs. 3 VgV). Die Abdeckung der geforderten Mindestdeckungssummen durch die angegebene Berufshaftpflichtversicherung muss über alle vorliegenden Aufträge gewährleistet sein. Dazu hat sich der Bewerber zu erklären.

oder

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen.

b) Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV mit einem geforderten Mindestgesamtumsatz von 675.000 EUR.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 300.000 EUR für sonstige Schäden. Dieser Nachweis ist als Anlage der Bewerbung beizufügen.

oder

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen.

b) Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV mit einem geforderten Mindestgesamtumsatz von 675.000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) die nachfolgenden Anforderungen durch ihre unternehmensbezogenen Angaben und ggf. Nachweise zu erbringen.

a) Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen: Die Leistungserbringung muss nicht die Bauherrenleistungen beinhalten.

Die vergleichbare erbrachte Leistung, Referenz 1, ist vollständig im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2021 nachzuweisen.

a1) Referenz 1, Objektplanung

Definition 1

Eine Objektplanung mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation (entsprechend den Leistungsphasen (LPH) 2 bis 8, Teil 3, § 34 HOAI) mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, entsprechend der Honorarzone III HOAI, für den Umbau und die Modernisierung eines

- mindestens zweigeschossigen Gebäudes

- mit mindestens 2.500 m² Nutzungsfläche (NUF).

oder

Definition 2

Eine Objektplanung wie in Definition 1 beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (entsprechend LPH 5 bis 8 HOAI)

oder

Definition 3

Eine Objektplanung wie in Definition 1 beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (LPH 2 bis 4 HOAI)

b) Angaben zur Personalstruktur

- b1) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Fachkräfte und der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr.8 VgV
- b2) Angaben zu den Fachkräften der Fachrichtung Objektplanung, welche die Dienstleistung (Objektplanung) tatsächlich erbringen werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV
- b3) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen Führungskraft (Projektleiterin / Projektleiter) und Nachweis der Qualifikation in der Fachrichtung Architektur gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 u. 6 VgV
- b4) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen stellvertretenden Führungskraft (stellv. Projektleiter / stellv. Projektleiterin) und Nachweis der Qualifikation in der Fachrichtung Architektur gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 u. 6 VgV
- c) Sonstiges Bewertungskriterium
 - c1) Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität
Minimum level(s) of standards possibly required:
 - a) Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen:
Die vergleichbare Leistung, Referenz 1, ist im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2021 nachzuweisen.
 - a1) Referenz 1, Objektplanung
Definition 3
Eine Objektplanung mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (entsprechend den LPH 2 bis 4, Teil 3, § 34 HOAI) mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, entsprechend der Honorarzone III HOAI, für den Umbau und die Modernisierung eines
 - mindestens zweigeschossigen Gebäudes
 - mit mindestens 2.500 m² Nutzungsfläche (NUF).
 - b) Angaben zur Personalstruktur
 - b1) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Fachkräfte und der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr.8 VgV
 - b2) Angaben zu den Fachkräften der Fachrichtung Objektplanung, welche die Dienstleistung (Objektplanung) tatsächlich erbringen werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV
 - b3) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen Führungskraft (Projektleiterin / Projektleiter) und Nachweis der Qualifikation in der Fachrichtung Architektur gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 u. 6 VgV

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Berufsstand Architekt oder gleichwertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV i.V.m. ThürBO

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitergabe von Auftragsanteilen für die unter II.2.4 und II. 2.11 genannten Leistungen sind zugelassen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/02/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/03/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter.

b) Die geforderten unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien gem. III.1.1) bis III.1.3) sind in einem Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage veröffentlicht ist.

c) Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche Anlagen) sind vom Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten elektronischen Zugang abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform, per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen über den unter Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Weg als dem unter Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang eingereicht, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers vom Vergabeverfahren.

d) Der Bewerbungsbogen (und die ggf. geforderten Anlagen) ist vollständig ausgefüllt und mit mindestens einer Unterzeichnung in Textform, aus der der Name des Unterzeichnenden und das bewerbende Büro hervorgehen, zu versehen. Die Unterzeichnung in Textform hat unter

der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 7 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 7 des Bewerbungsbogens unterzeichnet, wird der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 53 Abs. 7 VgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers.

e) Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch zurückzusenden. Fehlende geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden.

Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle elektronisch über den unter im Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege nachzuliefern. Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Fristen elektronisch eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen gegebenenfalls vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

f) Eine selbständige Ergänzung der elektronisch eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen.

g) Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im elektronisch eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen.

h) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet.

i) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber mittels elektronischer Information über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer) elektronisch zur Teilnahme am Verfahren (Zusage und Aufforderung zur Angebotsabgabe) aufgefordert.

Nach Abgabe der finalen wertbaren, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Teilnehmer (Bieter) zu einem eventuell digitalen Vorstellungsgespräch (voraussichtlich Mitte Mai 2022) elektronisch eingeladen. Im Anschluss an die Vorstellung und nach Auswertung der finalen Angebote werden die Teilnehmer am Vorstellungsgespräch über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet.

Hinweis: Bei einem sehr unwahrscheinlichen Punktegleichstand zum Abschluss der Stufe 2 werden zur Entscheidung über den Erstplatzierten weitere Nachkommastellen der erreichten Wertungspunkte zur Bewertung herangezogen. Nach Ablauf der Wartefrist von 10 Kalendertagen erfolgt der Zuschlag an den vorgesehenen Auftragnehmer.

j) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge durch die ausschreibende Stelle kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung der ausschreibenden Stelle einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer stellen (§ 160 GWB).

Der Antrag ist zu richten an die

Vergabekammer des Bundes

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 21, Grundsatz, Recht, Vergabe, Hochbau und Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

Postal code: 99091

Country: Germany

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2022